

Perfekt versorgt, rundum effizient

Anwenderbericht

Das Lerch Genussunternehmen setzt bei der Zeitwirtschaft auf tisoware



„Mensch freu Dich“: Das Leitmotiv des erfolgreichen Familienunternehmens Lerch aus Biberach, Baden-Württemberg, könnte kaum passender sein. Komfortable Hotels, Wellness-Oasen und Chalets in traumhaften Landschaften, eine Lifestyle-Hütte in der Allgäuer Bergwelt, dazu höchster Service und familiäre Gastlichkeit, verknüpft mit erlebnisreicher Gastronomie, lassen keinen Wunsch offen. Mit engagiertem Unternehmergeist führen die Gründer Angela und Thomas Lerch ihre Kinder hin zu einer verantwortungsvollen Geschäftsführung mit hohem Anspruch an Qualität sowie sozialer und ökologischer Verträglichkeit. Dabei sind Regionalität, Authentizität und bewusster Umgang mit Ressourcen ebenso wichtig wie ein positiver motivierender Führungsstil. Dazu gehört auch eine effiziente und betriebsübergreifende Zeitwirtschaft, welche die speziellen Personal- und Abrechnungsstrukturen flexibel und fair abbildet. Den richtigen Partner hierfür fand man in tisoware.



Allgemeine Informationen

Mitarbeiter: 450

Firmensitz: Biberach

Kunde seit: 2015

Branche: Hotellerie und
Gastronomie

Schwerpunkt

HR

„Die Entscheidung für die Zusammenarbeit ist gefallen, weil wir von den Leistungen überzeugt waren und diese auch perfekt in unsere preislichen Vorgaben passten.“

– Nina Reichel | Leitung der Personal- und Lohnbuchhaltung

„Unter dem Logo »Lerch Genuss« betreibt die Familie Lerch unterschiedliche Betriebe in Baden-Württemberg und Bayern“, erklärt Nina Reichel, Leitung der Personal- und Lohnbuchhaltung am Verwaltungsstandort Biberach. „Dazu zählen unsere Hotels, aber auch ein Catering-Service und unser Shop mit Weinen, Snacks und Geschenkideen.“ Heute arbeiten in allen Betrieben der Lerch Gruppe circa 450 Mitarbeiter. Nina Reichel erinnert sich: „Die Entscheidung, ein elektronisches Zeiterfassungs- und Personaleinsatzplanungssystem einzuführen, war mit der Einführung des Mindestlohngesetzes gefallen.“

Seit August 2015 arbeitet die Lerch Gruppe nun mit tisoware zusammen. „Die Entscheidung für die Zusammenarbeit ist gefallen, weil wir von den Leistungen überzeugt waren und diese auch perfekt in unsere preislichen Vorgaben passten“, so Nina Reichel rückblickend. Zuvor fanden im Juni 2015 in Biberach mit dem tisoware Team erste Einführungs- und Systemschulungen der Lerch-Personalabteilung rund um eine integrierte Zeiterfassung und Personaleinsatzplanung statt.

Branchentypische Zeiterfassung

In der Hotellerie und Gastronomie gelten bekanntlich andere Regeln, vor allem wenn es um Arbeitszeiten und den Personaleinsatz geht. „Unsere Mitarbeiter haben keinen klassischen Nine-to-five-Job und sind während der Woche an unterschiedlichen Tagen im Einsatz“, weiß die Personalchefin und ergänzt. „Wir arbeiten gerade dann, wenn andere frei haben, spät abends, an den Wochenenden und Feiertagen. Dann fallen natürlich Überstunden an, für die es tarifliche Zuschläge zu berücksichtigen gilt. Hinzu kommen je nach Bedarf unsere Saison- oder Zeitarbeiter.“ Hohe Anforderungen und spezielle Voraussetzungen, die eine faire, nachvollziehbare Arbeitszeiterfassung und -abrechnung erfordern. Das alles per Hand und Stundenzettel abzurechnen, wäre mühsam, zeitaufwändig und würde zudem zu Fehlbuchungen führen. Deshalb braucht die Lohnbuchhaltung in Biberach größtmögliche Transparenz und eine verlässliche Dokumentation.“

Modulare Lösungen für mehr Effizienz und Transparenz

Dazu wurde in den verschiedenen Lerch Hotel- und Gastronomie-Betrieben auf Grundlage von tisoware.BASIS das Modul tisoware.ZEIT implementiert. Gebucht wird von den Mitarbeitern via Hitag-Leseverfahren an Erfassungsterminals vom Typ Datafox PZE Master IV mit WLAN und GSM Übertragungsstandard – eine Besonderheit des Projektes. Die erfassten Daten werden wunschgemäß über eine Schnittstelle von tisoware.ZEIT direkt an das Lohn- und Gehaltssystem von DATEV weitergeleitet. „Unsere Mitarbeiter sind auf unterschiedliche Bereiche und Firmen verteilt, etwa im Catering oder Hotelwesen“, erläutert Nina Reichel. „Deshalb nutzen wir auch die Lösung tisoware.MEHRFIRMEN, mit der die Lohnabrechnung der einzelnen Standorte und Firmen zentral über einen Server erfolgen kann.“ Bei der Personaleinsatzplanung unterstützt tisoware.PEP mit seinen individuell konfigurierbaren Zeitmodellen



und Arbeitszeitkonten. Für das zeitraubende Ausfüllen von Formularen, etwa die elektronische Erstellung und Genehmigung von Urlaubsanträgen, nutzt die Personalabteilung nun tisoware.WORKFLOW sowie tisoware.WEB.

Systeme mit vielen Vorteilen

„Besonders in der Hotellerie und Gastronomie bedeutet die Einführung der elektronischen Zeiterfassung einen Umbruch“, berichtet Nina Reichel. „Mit der Einführung der tisoware Lösungen wird die Arbeitszeiterfassung transparenter und viele Betriebsabläufe lassen sich nun online über das System steuern und dokumentieren. Erfreulich ist zudem, dass sich verschiedenste Abrechnungsarten abbilden lassen.“



„Die Zusammenarbeit mit tisoware war vor allem in der Einführungsphase gut und intensiv, da viele Anforderungen erst bei Inbetriebnahme deutlich wurden und im Nachgang gelöst werden mussten. Heute sind wir alle sehr zufrieden mit dem System. Die tägliche Anwendung für die Mitarbeiter ist komfortabel über die Terminals zu erledigen, und Arbeitszeiten können nun in wenigen Klicks abgerufen oder geprüft werden.“ Kein Wunder also, dass sich Nina Reichel und ihr Team auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Reutlinger Zeitwirtschafts-Spezialisten freuen. Denn, schmunzelt sie, es gäbe sicherlich auch in Zukunft noch die eine oder andere branchenspezifische Herausforderung, die auf die tisoware-Anwendungsberater wartet.

Autor: Eva-Maria Beck · Stand: 20.02.2018